

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Vierunddreißigste Ordnung
zur Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- XXXIV. Beitragsordnungsänderungsordnung (BOÄO XXXIV) -

Vom 9. Juni 2022

52. Jahrgang
Nr. 30
14. Juni 2022

Herausgeber:
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

Hinweis zur Rügeobliegenheit:

Gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG NRW) kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung einer Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Universität Bonn nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet oder
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Universität vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Vierunddreißigste Ordnung
zur Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- XXXIV. Beitragsordnungsänderungsordnung (BOÄO XXXIV) -**

Vom 9. Juni 2022

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 57 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur weiteren Änderung des Hochschulgesetzes und des Kunsthochschulgesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a), und des § 38 Abs. 2 der Neufassung der Satzung der Studierendenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 16. Oktober 2013 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 43. Jg., Nr. 63 vom 21. Oktober 2013), zuletzt geändert durch die Sechste Satzung zur Änderung der Satzung der Studierendenschaft vom 30. April 2020 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 50. Jg., Nr. 15 vom 4. Mai 2020), hat das Studierendenparlament die folgende Änderungsordnung beschlossen:

Artikel I

Die Beitragsordnung der Studierendenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn in der Fassung der Neubekanntmachung vom 8. September 2015 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 45. Jg., Nr. 41 vom 29. September 2015), zuletzt geändert durch die XXXIII. Beitragsordnungsänderungsordnung vom 3. August 2021 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 51. Jg., Nr. 46 vom 9. August 2021), wird wie folgt geändert:

§ 2 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 2

Der Beitrag in Höhe von 220,11 € (WS 2022/23) bzw. 223,01 € (SS 2023) ist für folgende Zwecke bestimmt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. für die studentische Selbstverwaltung | 12,00 €, |
| 2. für die studentischen Sozialeinrichtungen | 0,75 €, |
| 3. für den Hilfsfonds zur Unterstützung in Not geratener Studierender | 0,01 €, |
| 4. für einen Mobilitätsbeitrag | |
| a) Semesterticket | 142,90 €, |
| b) NRW-Ticket | |
| WS 2022/23 | 58,50 €, |
| SS 2023 | 59,40 €, |
| 5. für ein Sonderkonto zur Erstattung des Mobilitäts- und Kulturbeitrages | 0,60 €, |
| 6. für die Zuweisungen an die Fachschaften | |
| WS 2022/23 | 1,50 €, |
| SS 2023 | 3,50 €, |

7. für den Studierendensport	0,85 €,
8. für das Kulturticket	3,00 €.“

Artikel II

- (1) Diese Änderungsordnung tritt am 1. Juli 2022 in Kraft.
- (2) Diese Änderungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn - Verkündungsblatt - veröffentlicht.
- (3) Die*Der Vorsitzende des Allgemeinen Studierendenausschusses der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wird ermächtigt, die Beitragsordnung der Studierendenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn in der Fassung dieser Änderungsordnung neu bekanntzugeben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des 44. Bonner Studierendenparlaments vom 1. Juni 2022 sowie der Genehmigung des Rektorats vom 9. Juni 2022.

Bonn, den 9. Juni 2022

M. Mues

Madita Mues
Vorsitzende des Allgemeinen Studierendenausschusses
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn